

Wintersemester 2021/2022

DIGITALES

zukunfts(rechts)wissenschaftliches Seminar IV:

„An AI Driven World“ –

**Proposal for An “Artificial Intelligence Act”
(2021), Autonomes & Automatisiertes Fliegen**

["Foresight Legal" Seminar]

1. "Foresight Legal"
2. Seminarkontext
3. Zeitmanagement: 5 Termine
- 4.a. Content: Strukturierte Themenauswahl aus dem Pioniersommersemester 2020 - UPDATES
- 4.b. Content: Strukturierte Themenauswahl aus dem Wintersemester 2020/21 - UPDATES
- 4.c. Content: WINTERSEMESTER 2021/22 – Kollaborative Arbeit
5. Anforderungen an die Studierenden

Rückfragen bitte direkt an schmid@cylaw.tu-darmstadt.de

1. "Foresight Legal"

Definition of "Foresight Legal"*:

- Compound word combining "foresight" and "legal"
- Foresight: What are the core elements of future law and law in the future?
- Legal: The origin of this foresight comes from a scholar with legal competence in German-European Law
- The "product" is a contribution to a discourse which includes not only economic and technological perspectives (legal design, namely Cyberlexonomics*)
- The final step needs to be a world-enhancing innovation, selecting the best of the past in order to ensure a hybrid reality consisting of realworld and cyberspace in the future

*Author's terminology.

2. Seminarkontext - I

- Forschungskontext: V. Schmid, Künstliche & “Natürliche” Intelligenz: Was ich schon immer über Recht, Ethik und “Robustheit” wissen wollte, in: Schweighofer/Kummer/Saarenpää(Hrsg.), Verantwortungsbewusste Digitalisierung, Tagungsband des 23. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2020)

- Lehrkontext:
 1. Vorlesungen und Seminare im "Informations-und Datenschutzrecht" sowie "Cyberlaw" seit 2002
 2. Pioniervorlesung "Europäisches KI-Recht" seit Sommersemester 2020
 3. Pionierseminar „An AI Driven World“ seit Sommersemester 2020

- „Impactambition“:
„Law as Code“ (Author's terminology) in an AI-Augmented World

„Realtime-Forschung und –Lehre“ in 2021

- Europäisches Rechtssetzungsverfahren für einen „AI-Act“ seit 21.04.21
- Neues deutsches „Flugdrohnenrecht“
- Neues europäisches „Flugdrohnenrecht“ – u.a. autonomes Fliegen
- Neues deutsches „Bodendrohnenrecht“ – u.a. autonomes Fahren

3. Zeitmanagement: 5 Termine (voraussichtlich)

- Kick-off-Termin: **25.10.2021, 09.50 Uhr**, Themenvergabe und Start in die Gruppenarbeit
- Cyberlaw und AI-Law Einführung: **15.11.2021, 18.00 Uhr**, (90 Minuten) durch Professorin
- WHW-Termin: **13.12.2021, 09.50 Uhr**, Studierende stellen in 5-Minuten-Präsentationen ihr Thema wie die Bearbeitungsstrategie (Seminarprojektmanagement) nach dem Schema WHW („What?“, „How?“, „Why?“) vor
- Besprechungs-/Tutoring-Termin: im Laufe des **Januars 2022 (wird noch bekanntgegeben)** vor Seminarvortrag am Blockwochenende
- Seminarblockwochenende: **05. und 06.02.2022**

4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl aus dem Pioniersommersemester 2020 - UPDATE



Das Seminar wurde erstmalig im Sommersemester 2020 begleitet von der ersten Europäischen KI-Rechtsvorlesung der Professorin an der Technischen Universität Darmstadt angeboten. Die folgenden Themen werden auch für das WiSe 2021/2022 zugrunde gelegt. Begründungen für die Fortentwicklung und UPDATES sind, dass

- weitere Literatur und/ Rechtsprechung vorliegt;
- neues deutsches und europäisches Recht erlassen bzw. in Kraft getreten ist und
- in globaler Perspektive in 2021 ein Pionierprojekt zugrunde gelegt werden kann: Der Rechtssetzungsvorschlag der Kommission für einen **Artificial Intelligence ACT** [[\(COM \(2021\) 206 final\)](#)]

4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl aus dem Pioniersommersemester 2020 - UPDATE

Das Seminar wurde erstmalig im Sommersemester 2020 begleitet von der Europäischen KI-Rechtsvorlesung der Professorin angeboten. Die folgenden Themen werden auch für das WiSe 2021/2022 angeboten. Der damalige Seminartext lautete:

„Die Befassung mit AI ist genauso alternativlos, wie variantenreich.

Der folgende Themenkatalog ist nicht abschließend –das Seminar ist offen für Themenvorschläge der Studierenden.

A. Grundlagen

- 1. Was ist AI? –Die Definitionsfrage*
- 2. (Rechts)Geschichte der AI*
- 3. "A Trustworthy AI for Europe"*
- 4. EU-Expertengruppe für AI: Lawful, Ethical and Robust AI ("LER-Formula")*
- 5. EU-Expertengruppe für AI: Foundations, Realisation, Assessment ("FRA-Formula")*
- 6. EU-Expertengruppe für AI: 7-Key Requirements“*

4.a. Content: Strukturierte Themenauswahl

„B. Chancen einer „AI-Augmented-World“

- 1. Automatisiertes Fliegen?*
- 2. Automatisiertes Fahren?*
- 3. Automatisiertes Heilen?*
- 4. Automatisiertes Geld?*
- 5. Automatisierte Menschen?*
- 6. Automatisierte Polizisten (Predictive Policing)?*
- 7. Automatisierte Behörden?*
- 8. Automatisierte Regierungen?*
- 9. Automatisierte Bildung?“*

4.a. Content: Strukturierte Themenauswahl

„C. Herausforderungen (der Regulierung)

1. Haftung für AI?
2. Kommunikation von AI?
3. Akzeptanz von AI?
4. Wettbewerb Mensch – Maschine?
5. Menschenähnlichkeit der Maschine – Avatare & Androide?
6. Rechtspersönlichkeit für AI?
7. Geschäftsfähigkeit für AI?
8. Dateneigentum (von AI)?“

4.b. Content: Strukturierte Themenauswahl aus dem Wintersemester 2020/21- UPDATE

Anschließend an das Sommersemester 2020 und folgend den Gliederungspunkten A. – C. bot das Wintersemester darüber hinaus zwei Schwerpunkte an - zum einen „Drone Law“ und zum anderen „Legal Tech“. Detaillierte Themen wurden im Dialog mit den Studierenden **im ersten Termin** erarbeitet. Folgende Schwerpunkte drängten sich aus Sicht der Professorin etwa damals auf:

D. „Drone Law“:

- Registrierung und Genehmigung von Drohnen im US-amerikanischen Bundesrecht
- Schadensersatzansprüche bei Drohnenfotos im Garten von Personen der Zeitgeschichte (Lebensumgebung der Familie Sussex).
- Recht der Detektion und Abwehr von Drohnen (inklusive Notwehr, Notstand, Nothilfe)

4.b. Content: Strukturierte Themenauswahl aus dem Wintersemester 2020/21 - UPDATE



E. „Legal Tech“

- „Videoverhandlungen“ und “-vernehmungen“ (102a VwGO, 128a ZPO; § 247a StPO)
- E-Justiz als Planwirtschaft – von der rechtlichen Eröffnung von „Märkten“ mit Benutzungszwang
- Schwierigkeiten mit dem beA (besonderes elektronisches Anwaltspostfach) – ohne Ende? [FAZ v. 02.09.2020, S. 16]
- AI in der Justiz – der „Robojudge“?
- AI in der Justiz – der „Robolawyer“?

4.c. Content: WINTERSEMESTER 2021/22 – Kollaborative Arbeit

Zum WiSe 2021/2022 werden am ersten Termin kollaborativ mit den Studierenden die Themen ausgesucht wie erstmalig konkretisiert. Ein Beispiel aus der Seminartradition: Studierende mit Modell- und Drohnenflugerfahrung bearbeiteten entsprechende rechtliche Herausforderungen. Die Auswahl der Themen ist nach Überzeugung der Professorin erste Voraussetzung für effektives, effizientes, qualitativvolles und nachhaltiges Arbeiten in der Transdisziplinarität (an einem wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereich einer Technischen Universität). Charakteristisch ist die Innovation im Recht wie der Technologie wie der Ökonomie. Deswegen sind die Thementraditionen der letzten Semester nicht exklusiv – neue Themen werden sowohl präsentiert als auch ausgewählt.

5. Anforderungen an die Studierenden

- Engagierte Mitarbeit an allen Seminarterminen mit allen Seminarteilnehmenden
- 5-Minuten-Präsentation am WHW-Termin
- Peer Review von Seminararbeiten
- 15-seitige schriftliche Bearbeitung des Seminarthemas und 20-minütiger Vortrag